## Die Knochen- und Fettsiedereien in Nieder-Olm

Peter Weisrock

Knochen- und Fettsiedereien produzieren Knochenmehl als Düngemittel sowie für die Seifen- und Leimherstellung aus tierischen Knochen und Fetten. Auch in Nieder-Olm gab es im 19. Jahrhundert zwei Knochen- und Fettsiedereien. Knochensammlungen sind aus der kurmainzischen Zeit in der Amtsvogtei Nieder-Olm bekannt, die zur Weiterverarbeitung an den Fabrikanten Adam Zeris in Mainz geliefert wurden.<sup>1</sup>

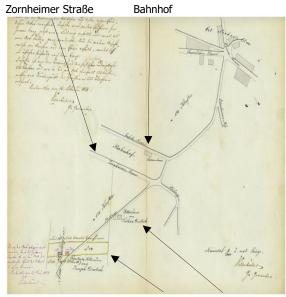
Aus dem rheinhessischen Jugenheim kam 1823 Salomon Deutsch jüdischen Glaubens nach Nieder-Olm, der mit Häuten und Därmen handelte, die er in seiner Fettsiederei am Zornheimer Berg abseits gelegenen Kuher Weg weiterverarbeitete.<sup>2</sup> Auch betätigte er sich als Ellenwarenhändler [Tuch- und Stoffwarenhändler] und Hausierer.<sup>3</sup> Sein Sohn Joseph, Deutsch in der Bleichstraße Nr. 1 führte mit seinen beiden Söhnen Nathan und Bernhard den väterlichen Betrieb weiter.<sup>4</sup>

Salomon Deutsch baute 1858 seine Knochensiederei am früheren Kuher Weg auf dem Zornheimer Berg in der Gewann *Im Baumgarten*. Die Fettsiederei wurde später von seinem Enkel *Nathan Deutsch* weitergeführt.<sup>5</sup>

Dreizehn Jahre später errichtete *Josef Deutsch* 1871 eine Knochen- und Fettsiederei auf eigenem Ackerfeld, oberhalb seines Bruders *Nathan Deutsch*. Zur Vermeidung des starken Luftgeruchs befanden sich die Kesselanlagen in einem mit Erdreich abgedeckten Keller.<sup>6</sup>

Die Brüder *Nathan und Josef Deutsch* verstarben Ende des 19. Jahrhunderts und sind auf dem jüdischen Friedhof in Nieder-Olm beerdigt. Ihre Knochen- und Fett-

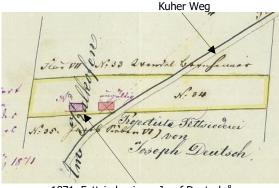
siedereien wurden dann aufgegeben. Bernhard Deutsch, Sohn von Nathan Deutsch, führte noch die Häute- und Darmhandlung des Familienbetriebs in der Alten Landstraße Nr. 14 weiter. Er verzog später nach Guntersblum.<sup>7</sup>



1870, Knochensiedereien von Josef und Nathan Deutsch.



1870, Fettsiederei von Nathan Deutsch, ehem. Salomon Deutsch.



1871, Fettsiederei von Josef Deutsch.8

Abkürzungen: StaNO. Stadtarchiv Nieder-Olm.

<sup>1</sup> StaNO XV., Blatt 14, Rundschreiben der kurfürstlichen Landesregierung an die Amtsvogtei Nieder-Olm vom 28.9.1789.

<sup>2</sup> StaNO XV., Korrespondenzregister 1820-1833, Eintragung vom 26.6.1823: "Gesuch des Salomon Deutsch, um als Bürger in Niederolm aufgenommen zu werden"

<sup>3</sup> StaNO IX.17, Gewerbesteuerliste von 1828.

<sup>4</sup> StaNO XV., Geschäftsregister der Bürgermeisterei Nieder-Olm, Eintrag vom 8.8.1880.

<sup>5</sup> StaNO XXVI., Bauantrag vom Juni 1857.

<sup>6</sup> StaNO XXVI., Baugesuch des Josef Deutsch zum Bau einer Knochensiederei am Kuher Weg, Gewann "Im Baumgarten" vom 16.2.1871.

<sup>7</sup> Weisrock Peter/, Rettinger Elmar, Jüdische Gemeinde, Nieder-Olmer Dokumentationen Bd. 1, S. 78.

<sup>8</sup> StaNO XXVI., Bauakten, Lagepläne vom Februar und März 1870.